



PRESSEMITTEILUNG 15/12/23

Kinderbeirat fördert Kinderhilfsprojekte mit 10.000 Euro

Unterstützung für Kinderkrankenhaus und armutsbetroffene Kinder

Wo können wir den meisten Kindern helfen? Was ist das dringendste Projekt? Mit solchen Fragen hat sich der Kinderbeirat der Schwalbe-Mitarbeitenden in seiner zweiten Sitzung beschäftigt. Die 15 Kinder von Schwalbe-Mitarbeitenden im Alter von sechs bis 18 Jahren diskutierten, wogen Argumente ab und entschieden letztlich darüber, welche Hilfsprojekte Schwalbe mit einer Gesamtsumme von 10.000 Euro fördern wird. Den Kinderbeirat hatte Schwalbe im Jahr 2022 gegründet - mit ihm erhalten Kinder und Jugendliche eine Stimme im Unternehmen. Die Idee dazu entstand aus der Zusammenarbeit mit der Kinderhilfsorganisation Children for a better world e.V., die Schwalbe seit Januar 2022 unterstützt.

Bevor die Sitzung richtig losging, gab es ein kurzes Update, was aus den unterstützten Projekten aus dem Vorjahr geworden ist - so konnten beispielsweise fünf junge Frauen und Männer in Burkina Faso erfolgreich eine Ausbildung zum Zweiradmechatroniker absolvieren.

Dann ging es los - insgesamt lagen fünf Anträge von Organisationen vor. Schnell war klar, dass ein Projekt die Kinder in allen Bewertungskategorien (Dringlichkeit, Reichweite, Wirkung, Langfristigkeit, Konzept) überzeugt hatte. „Dort kann so vielen Kindern geholfen werden, damit sie wieder gesund werden“, sagten gleich mehrere Kinder

Damit war die volle Fördersumme von 3.000 Euro für neue medizinische Geräte für das Kinderkrankenhaus in Betlehem genehmigt. Bei den anderen Projekten waren längere Diskussionen nötig. Letztlich entschieden sich die Kinder dafür, die angefragten Beträge teilweise etwas zu reduzieren, damit alle Projekte unterstützt werden konnten.



Die Projekte, die neben dem Krankenhaus gefördert werden:

- Armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen aus dem Oberbergischen Kreis wird Sport-, Musik- und Kunstunterricht ermöglicht (2397 Euro)
- Ein Geflüchtetenheim in Frankfurt erhält 1.000 Euro für den Kauf von Instrumenten. Damit soll ein Kinder- und Jugendorchester gegründet werden
- 1.500 Euro erhält ein Familienzentrum für die Anschaffung einer Turn- und Kletterwand
- Eine Verselbstständigungsgruppe in einem Kinderheim, in der 17-jährige Mädchen auf einen alleinigen Alltag vorbereitet werden. U.a. werden damit Baby-puppen angeschafft, die realistisch den Tagesablauf mit Baby simulieren. Damit sollen die Mädchen lernen, wieviel Verantwortung mit einem eigenen Baby einhergeht (2.000 Euro).

